

Informationen für Fellows aus Wissenschaft und Wirtschaft im Förderprogramm „Konrad Zuse Schools of Excellence in Artificial Intelligence 2022-2027. Eine Initiative für deutsche Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Unternehmen.“

Hintergrund:

Mit der Etablierung von voraussichtlich drei „Konrad Zuse Schools of Excellence in Artificial Intelligence“, einem Zusammenschluss aus wissenschaftlich ausgewiesenen und an innovativer Lehre interessierten Wissenschaftler/innen aus mehreren Hochschulen, außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Vertreter/innen von Forschungs- und Entwicklungsabteilungen der Wirtschaft (Fellows), soll deutschen und internationalen KI-Talenten eine exzellente, forschungsbasierte Ausbildung auf Master- und Promotionsebene geboten und werden.

Die Namensgebung soll an Konrad Zuse erinnern, dem Ingenieur der ersten frei programmierbaren und auf einem binären Zahlensystem basierenden Rechenmaschine, und die damit eingeleitete Computer-Entwicklung. Pionier- und Erfindergeist zeichnen auch KI-Talente aus, denen mit den künftigen KI-Schools exzellente Ausbildungs-, Forschungs- und Experimentiermöglichkeiten in Deutschland geboten werden sollen.

Die fachliche Exzellenz und Reputation der Fellows aus Wissenschaft und Wirtschaft und ihre Rolle als Mentor/innen für den wissenschaftlichen Nachwuchs sowie ein umfangreiches Betreuungsangebot und standortübergreifende Vernetzung verleihen den KI-Schools eine hohe Attraktivität und bilden deren Alleinstellungsmerkmale.

Aufgaben der Fellows:

- Sie definieren strategisch wichtige, disziplinär übergreifende Themen bzgl. innovativer Einsatzfelder und Methoden der KI sowie dem implizierten Strukturwandel;
- Sie bieten hierfür ein transdisziplinäres Curriculum für forschungsbasierte und auf Innovation gerichtete Lehre an, vom Beginn eines Masterstudiums bis zum Abschluss der Promotion, oder entwickeln ein solches Curriculum gegebenenfalls (mit), das sich auch an der BMBF-Initiative zum „KI Campus“¹ anlehnen kann;
- Sie betreuen Masterarbeiten und Promotionen;
- Sie stellen Plätze für (Forschungs-) Praktika zur Verfügung und bieten ggf. weitere Formate für eine fachliche Weiterbildung in der Praxis an;
- Sie identifizieren herausragende Talente für ein Masterstudium und darauf aufbauende Schritte für KI-Innovationen;
- Sie schaffen einen Rahmen für intensive, transdisziplinäre Kollaboration in innovativen, digital gestützten Lehr-/Lernformaten und integrieren darin Mentor/innen aus der Wirtschaft;
- Sie richten diese Aktivitäten mit Blick auf besonders vielversprechende Lösungen für Wirtschaft und Wissenschaft aus;
- Sie stellen ein standortübergreifendes Betreuungsangebot sicher, das von Sommerschulen und gemeinsamen Lehrmodulen über standortübergreifende Projektarbeit, Herstellung von Industriekontakten bis zum Besuch von Firmen, Forschungseinrichtungen und einschlägigen Messen reicht und zur Vernetzung der Schools und der Studierenden und Forschenden beiträgt.

¹ Vgl. <https://ki-campus.org/?locale=de>